

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0736/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 30.06.2017 Verfasser: Dez. III / FB 61/300	
Engstelle Fußweg Friedenstraße in Höhe Tanklager		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
06.09.2017	Bezirksvertretung Aachen-Haaren	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung AC- Haaren nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Anlass

Die SPD Fraktion beantragte einen Bericht der Verwaltung, wie die Engstelle des Fußweges an der Friedenstraße in Höhe Tanklager beseitigt werden kann (Anlage 1).

Der Benno-Levi-Weg im Stadtteil Haaren stößt in Höhe des Tanklagers auf die Friedenstraße. Da die südliche Gehwegseite der Friedenstraße dort endet, müssen die Nutzer, die z.B. ins Wurmatal wollen, die Straßenseite wechseln. Hier ist auf der Kuppe für Kinderwagen oder Rollatoren eine Engstelle, da der Bürgersteig nur 1,45m breit ist (siehe Anlage 2), mitten auf dem Gehweg eine Laterne steht und die Hecke neben dem Parkplatz ein Ausweichen verhindert (siehe Anlage 3).

Stellungnahme der Verwaltung

Die StädteRegion Aachen und die Stadt Aachen planen den Ausbau der Radroute Aachen - Jülich auf dem Gelände der ehemaligen Bahntrasse. Der Bezirksvertretung Aachen - Haaren wurde die Planung am 24.02.2016 vorgestellt. Der Bahntrassenradweg wird gemäß dem Beschluss des Mobilitätsausschusses von 18.02.2016 und der Bezirksvertretung vom 24.02.2016 vollständig auf der Bahntrasse in einer Breite von 4,00 m geplant und wird die Friedensstraße bevorrechtigt queren.

Um die Sichtverhältnisse an der geplanten Querungsstelle zu verbessern, ist eine geringfügige Anpassung der Lage und Gradienten der Friedensstraße in diesem Bereich vorgesehen. Der Gehweg an der südlichen Seite der Friedensstraße kann in diesem Zusammenhang bis zur neuen Querung verlängert werden, dort haben dann sowohl Radfahrer als auch Fußgänger die Möglichkeit, die Friedensstraße sicher zu queren. Die Bordsteinlage des Gehwegs auf der nördlichen Seite wird sich im Rahmen der Planung voraussichtlich ebenfalls verändern. Es wird geprüft, wie der Gehweg im Sinne des Antrags verbreitert werden kann.

Derzeit wird hierzu die Vorplanung im Auftrag der Städteregion Aachen erstellt. Im Weiteren ist vorgesehen, die Planung im Herbst in den Bezirksvertretungen und im Mobilitätsausschuss vorzustellen. Nach Erstellung der Ausführungsplanung und Ausschreibung ist der Bau für 2018 vorgesehen.

Anlage/n:

Anlage 1: Antrag

Anlage 2: Plan

Anlage 3: Foto